

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 305.

Sonntag den 1. November.

1857.

Bekanntmachung.

Von dem Herren Bürgermeister Müller zu Chemnitz ist dem Vorstand der unterzeichneten Kreis-Direction ein Exemplar des von demselben herausgegebenen und im gestrigen Tageblatte besprochenen "Johannes-Album" zugesendet worden, mit dem Wunsche, diesem zum Besten eines Capellenbaufonds für das Johanneum in Chemnitz bestimmten mit dem Preise von $2\frac{1}{3}$ Thlr. verkauflichen Werke einen möglichst verbreiteten Absatz zu verschaffen.

Die unterzeichnete Kreis-Direction ist hierzu gern bereit und macht hierdurch bekannt, daß das gedachte Buch auf Ihrer Kanzei zur Ansicht ausliegt und dasselbst auch gegen Entrichtung obigen Preises Bestellungen darauf angenommen werden.

Leipzig, am 31. October 1857.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 225 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Erzähmänner sind die Tage des

3., 4. und 4. November d. J.

Mittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Leipzig, den 30. October 1857.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung des von Dr. Carl Gottlob Rösig, weiland Jur. nat. et gent. Prof. P. O. gestifteten, zunächst für Angehörige der Rösig'schen und Hommel'schen Familie, nachfolgend für Studirende aus Pegau, Merseburg oder Leipzig bestimmten Stipendii werden diejenigen Studirenden, welche auf selbiges einen besondern Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche binnen sechs Wochen und längstens

den 16. December 1857

in der Universitäts-Kanzei einzureichen und ihre Ansprüche durch glaubhafte Zeugnisse zu becheinigen.

Der akademische Senat daselbst.

Leipzig, den 27. October 1857.

Dr. D. L. Erdmann, Erector.

Böttger, S.

Bekanntmachung.

Das von Adv. Christian Schneider, weiland Jur. Pract. zu Plauen, in seinem Testamente vom 12. April 1728 gestiftete Stipendium, welches unter Collatur des hiesigen akademischen Senats steht und zunächst armen Studirenden aus des Stifters Familie, in deren Ermangelung aber andern armen Studirenden, vorzüglich aus Plauen, verliehen werden soll, ist dermalen vacant. Daher werden alle Studirende, welche als Verwandte einen besonderen Anspruch an sothanes Stipendium zu haben meinen, hierdurch aufgefordert, ihre diesfalligen Gesuche binnen sechs Wochen und spätestens

den 16. December 1857

in der Universitäts-Kanzei einzureichen und zugleich ihre Ansprüche durch glaubhafte Zeugnisse zu becheinigen.

Der akademische Senat daselbst.

Leipzig, den 27. October 1857.

Dr. D. L. Erdmann, Erector.

Böttger, S.

In der katholischen Kirche

Montag den 2. d. M. als am Aller-Seelen-Tage ist früh 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und spät. Seelenamt.

Tageskalender.

Dessentliche Bibliothek:

Gothaische Bibliothek (in dem vormal. Mathematikgebäude) 11—12 u.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schleißer'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 1/2 11—3 Uhr.
Del Brichio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Stadttheater. 12. Abonnementsvorstellung.

Zum zweiten Male:

Sperling und Sperber, oder: Der Tündenbock.
Schwank in einem Aufzug von C. A. Görner.

Der Rechnungs-Rath und seine Töchter.
Original-Kunstspiel in 3 Acten von L. Feldmann.

Lust und Ohlegma.
Baydeville-Poesse in 1 Act von L. Angely.

Germania, Lebensversicherungs - Actien - Gesellschaft in Stettin.

Landesherrlich bestätigt durch Cabinetsordre vom 26. Januar 1857.
Vollständig gezeichnetes Grundkapital 3,000,000 Thaler.

Die Germania, unter Obraufsicht des Staates stehend, schließt zu billigen und festen Prämien, ohne alle Nachzahlung:

- 1) Begräbnissversicherungs-Verträge, auf das Leben gesunder und kranker Personen;
- 2) Lebensversicherungs-Verträge
- 3) Rentenversicherungs-Verträge;
- 4) Altersversorgungs- und Aussteuerver sicherungs-Verträge.

5) Kinderversicherungen; eine Sparcasse mit Erbschaft, das geeignete Mittel, durch Zahlung verhältnismäßig kleiner Beiträge den Kindern mit dem 21. Lebensjahr ein entsprechendes Capital zu sichern. Vor Schluss des Jahres noch eingeschriebene Kinder zahlen im Verhältnis viel billigere Beiträge als nach dem 31. December Beitreitende. Prospekte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

Robert Eltz,

Special-Agent,
Schützenstraße Nr. 18.

Philip Nagel,

General-Agent,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse,

erheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Curse zu 20 Lectionen unter Verbürgung einer schönen, cou lanten, Kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift.

Zur besonderen Beachtung: Bei engl. Cursus (falschlich latein.) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.

Für Damen sind auch Curse arrangiert.
Ergebnist

Carl Händel, Kalligraph.

Ankündigungen aller Art in die Augsburger Allgemeine Zeitung, Breslauer Zeitung, Frankfurter Journal, Frankfurter Handels-Zeitung, Arbeitgeber in Frankfurt, Weser-Zeitung in Bremen, Nationalzeitung in Berlin, „Neue Zeit“ in Newyork, Handelsblatt, Bremer „Wanderer“ in Wien, sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter von bestem Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübner, Leipzig, Königsstraße Nr. 20.

! Für Zeitungleser!

Bei Hugo Scheube in Gotha ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Ostindien und die Europäer.
Eine historische Skizze
von

G. Steinhard.

18 Heft. Preis compl. 15 Mgr.

Das 2te (letzte) Heft erscheint in wenig Tagen.

Tanzunterricht.

Den 2., 3., 4. und 5. Nov. beginnt für diese Saison mein Tanzunterricht. Anmeldungen hierauf erbitte mir in meiner Wohnung: Reichsstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.

(Unterrichtslocal: Gerhards Garten.)

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

Tanzunterricht. Mein Tanzunterricht beginnt den 4. November.

Wohnung Nicolaistraße Nr. 14.

Aug. Witzleben, Tanzlehrer.

Tanzunterrichts - Anzeige.

Bei dem Beginn meines Wintercursus Mittwoch den 4. und Freitag den 6. November empfehle ich mich geehrten Familien, so wie einzelnen Personen in allen Modetänzen. Anmeldung erbitte ich mir in meiner Wohnung Gerberstraße Nr. 15, so wie Abends 6 Uhr im Unterrichtslocal Mittelstraße Nr. 13.

C. Schirmer, Tanzlehrer.

— Carol. Saage, Hebamme, —

wohnt jetzt
Petersstraße Nr. 33.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt **A. Gangloff**, Schuhmacherstr., Auerbachs Hof, Gewölbe 80.

Empfehlung zur Verpackung.

Berbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken wird Herr **Helmer & Comp.** in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Zimmermalen u. Lackieren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackiert gut und billig **W. Liebsch**, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Die Glacé-Handschnh-Wäscherei

Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof)
empfiehlt sich bestens.

Geprüft von der Königl. sächs. Medicinalbehörde.

Meines Kindsmarköl

mit Klettenextract von frischen diesjährigen Wurzeln, Rum u. China, bewährtes Mittel zur Förderung des Wachstums der Haare in fl. à 2½, 5, 10 %, Flaschen von ½ Pf. à 22½ % empfiehlt

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Vorzeichnungen für Weiss-Stickerel

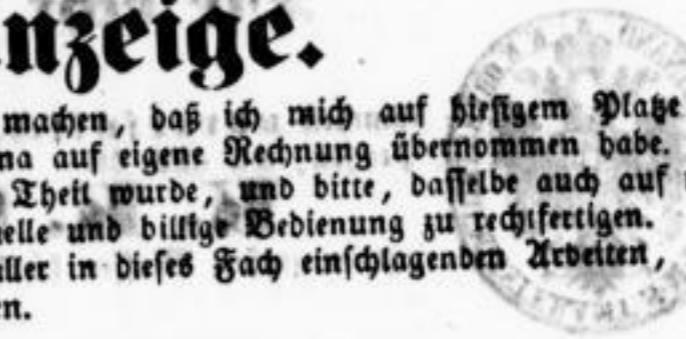
sind in größter Auswahl vorrätig bei

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.
Aufträge in besonderen Stoffen werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Platze als Kürschner etabliert und das Geschäft meiner verstorbenen Eltern unter der alten Firma auf eigene Rechnung übernommen habe. Zu gleicher Zeit danke ich für das Vertrauen, welches denselben in so reichem Maße zu Theit wurde, und bitte, dasselbe auch auf mich geneigt zu übertragen, welches ich mich jederzeit bestreben werde, durch solide, schnelle und billige Bedienung zu rechtfertigen. Zugleich empfehle ich mein Lager fertiger Pelzwaaren, so wie mit Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, auch werden dergleichen Sachen den Sommer über zur sicheren Aufbewahrung angenommen. Mein Lager, so wie meine Wohnung befinden sich Brühl Nr. 21. Leipzig, im October 1857.



Hochachtungsvoll
Raymund Sandmann,
Firma F. W. Sandmann.

Etablissements-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze ein Friseur-Geschäft gegründet habe und empfehle dasselbe zu geneigten Aufträgen auf Perrücken, Touren, Scheitel, Böpfe, Locken ic., ganz der Natur getreu, so wie zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Zugleich verbinde ich die freundliche Bitte, meinen auf das Geschmackvollste und Bequemste eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisieren vorkommenden Falls gütigst zu berücksichtigen, welcher ununterbrochen von früh bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Es zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Bäseler,
Grimm. Straße Nr. 30.

Der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers

findet vom 2.—12. November in der ersten Etage über meinem Locale statt, was ich meinen geehrten Abnehmern hiermit anzeigen. Carl Forblich.

Cosmétique

pour fixer les cheveux de la Société Hygiénique
in den feinsten Blumengerüchen.

I. à Stück 10, 7½, 5, 2½ M.

II. deutsche Stangenpomade à Stück 5, 3, 1½ M.

Bestes Mittel, die Haare glatt und glänzend zu machen und denselben eine beliebige feste Form zu geben.

Emil Kellner jun., Coiffeur,
7. Neumarkt 7.

Ausverkauf.

Morgen Montag beginnt der Ausverkauf ausrangirter Modewaaren. Um einen schnellen Verkauf derselben zu erzielen, sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt worden. Die ausrangirten Waaren werden der Reihe nach dem Verkaufe übergeben. Morgen und folgende Tage Verkauf ausrangirter Kleiderstoffe, darunter Hauskleider zu 1 M. 10 M. bis 2 M., bessere Stoffe, Straßenkleider zu 2 M. 15 M. 3 M. und 3 M. 15 M., Gesellschaftskleider, Barege und halbseidene Stoffe zu 3 M. 4 M. und 5 M., Toulard, franz. Satin laine- und Fantasiestoffe zu herabgesetzten Preisen.

Gustav Markendorf,
Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

S. Tränkner, Universitätsstr. 15. part.,
empfiehlt Damen- und Kinderhüte, Wiener Häßchen
und Capuzen in vielen neuen Fägns sehr billig.

Bleistiftspitzer,

französische und amerikanische, empfiehlt in guter Qualität billig
J. W. Sturm, Grimm'sche Straße Nr. 31.

Lederwaaren

mit den neuesten Stickereien sind wieder vorrätig bei J. G. Stengler, Grimm'sche Straße Nr. 5. Auch werden daselbst Aufträge zum Einlegen der Stickereien in Mappen, Cigarren-Stuis, Notizbücher ic. entgegengenommen.

Rosshaar-Röcke

eigener Fabrik in größter Auswahl à Stück von 2 M. an bis 7 M. empfiehlt die Strohhut-Fabrik von Louise Schneider, Markt, Kaufhalle.

Eingetretener Verhältnisse halber ist in nächster Nähe Leipzigs ein Haus- und Gartengrundstück sammt dem darin betriebenen lucreativen Productengeschäft aus freier Hand mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter der Ehre H. P. in der Expedition d. Bi. niedrlegen.

Zum Verkauf: Ein 1 hür. Bücherschrank von Mah., ogl. Commode und Pfeilerschränchen, 1 Staaere von Kusch., 1 gr. 2 hür. Bücher- oder Actenschrank, 1 gr. Küchenschrank, 1 poliert Ausziehtisch, 2 runde Tische, 1 Essschrank, 1 halbrunder Schrank, 2 Comptoirpulse ic. Reudnitz, Seitenasse, Salomons Haus 1 Et.

Zu verkaufen steht 1 gr. Kleiderschrank, 2 Sophas, 1 Vultocommode, Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Wagen, Zeiher Str. n. d. Linde.

Ein Paar Schwäne sind zu verkaufen auf dem Rittergute Deuhnen bei Rieselsch.

Für den Garten

empfiehlt alle Sorten Obst- und Zierbäume in starken Exemplaren, ebenso Beerensträucher, darunter die so geschätzte Fastolf-Himbeere, ferner Trauerrosen, Trauerschen und div. Ziersträucher
J. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

Palmenzweige

von 5 Fuß Länge sind billig zu haben Querstraße Nr. 1
beim Gärtner G. A. Rohland.

Tausend Stck. Tulpenzwiebeln,

frühblühende und gefüllte, sind zu verkaufen beim
Gärtner Richter in Lindenau.

Alemana und Palma,

zwei vorzügl. Sorten Bremer Cigarren 25 Stück 12 Mgr.
offeriren

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.



Die echt Böhmisches Patent-Braunkohlen, direct aus Auffig,

Kommen nun verfälscht in großen Massen täglich hier an und verkaufe fortwährend zu bekanntem billigen Preisen, wie auch die

K. K. Salon-Kohlen aus Salesel

jetzt in großen Massen hierher geliefert werden.

Emilie Höbold,

Johannigassen- und Kirchgässchen-Ecke in den Häusern Nr. 2 und Nr. 3.

Feinsten Bischof,

pt. Flasche $7\frac{1}{2}$ %, pt. Eimer 16 pf, empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Feinsten Glühwein,

pt. Flasche 10 %, pt. Eimer 20 pf, empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Einen sehr guten Wein

à fl. 5 %, so wie andere feinere Sorten Weiß- und Rothweine à fl. 10—15 % empfiehlt als sehr preiswerth

Dr. Raumann, Rosplatz Nr. 10.

Himbeersaft

zu Limonaden empfiehlt

Dr. Raumann, Rosplatz Nr. 10.

Melis in Broden 58 L, im Einzelnen 6 % bei
Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Frische Schellfische

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große engl. Austern,
Italienische Maronen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große engl. u. Präsent-Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fettstücke

erhielt frische Zusendung und empfiehlt

Chr. Engert, Reichsstraße Nr. 15.

Schmelzbutter und Brezhefen sind Markttags vis à vis
dem Rathause neben der Weißgerberbude zu haben. Richter.

Hausaufgesuch.

Ein Hausgrundstück in der hiesigen inneren Vorstadt, wo möglich
im Petersviertel, im Werthe von 4—5000 pf, wird zu kaufen
gesucht durch

Adv. Carl Sommerlatte,
Petersstraße Nr. 1.

Kisten

kleineren Umsangs werden zu kaufen gesucht in der Buchhandlung
von L. Zander, Georgenstraße.

Zu kaufen gesucht: 6 bis 8 eiserne Bettstellen, Guss- und
Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hadern und Papier
in kl. und gr. Partien.

C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Ein circa 10 Ellen langes und 9—11 Zoll weites Essenrohr wird
durch den Haussmann Katharinenstraße Nr. 19 zu kaufen gesucht.

Für Sänger.

Junge unbescholtene Leute, welche gesonnen sind einem Gesangverein beizutreten, können sich melden Neukirchhof Nr. 45, 3 Et.
Musikalische Bildung wird nicht beansprucht.

Ein Theilnehmer (am liebsten Kaufmann oder Bergoldner,
Lackierer, Modelleur) für ein rentables Fabrikgeschäft im Königreiche
Sachsen, welches gute Absatzquellen im Auslande hat, wird gesucht.
Ungefähr 6000 Thlr. sind einzuzahlen. Adressen nimmt die Expe-
dition des Tageblattes unter H. 64. entgegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein befähigter junger Mann
als Lehrling für ein hiesiges Großgeschäft. Von dem Betreffenden
selbst geschriebene Offerten wolle man in der Expedition d. Bl.
unter der Chiffre A. X. niedergelegen.

Vier Buchbindergeschäften finden dauernde Beschäftigung bei A.
Kloppel in Eisleben. Näheres bei Hen. Hensel, Nicolaistr. 54.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Wurche von 16 bis
18 Jahren in der Conditorei in der Barfußmühle.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen
Markt Nr. 5, 4te Etage.

Ein Wurche vom Lande, der im Rechnen und Schreiben nicht
unersahren ist, sucht baldigst einen Dienst als solcher. Zu er-
fragen Weststraße Nr. 1658, im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen,
sucht sogleich einen Dienst als Köchin. Hainstr. 22 im Hofe links.

Eine gesunde kräftige Amme sucht jetzt oder später Unterkommen.
Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 18 bei Frau Looose.

Gesucht wird für 1. December d. J. in der inneren Stadt
ein meßfreies meubliertes Logis von 2 Stuben und 1 Kammer.
Adressen bittet man unter F. X. III. im Lagerhofsgebäude nieder-
zulegen.

Gesucht wird ein Keller zum Aufbewahren von Obst.—
Adressen bittet man abzugeben beim Haussmann Diege, Hain-
straße Nr. 5.

Zu vermieten ist ein kleines Logis zu 34 pf. Groß-
Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe zu erfragen.

Vermietung. Bei einer gebildeten Familie ist ein kl. nettes
Stübchen für ein Billiges zu vermieten Frankf. Str. 21, 1. Et.

Zu beziehen ist sogleich eine meublierte freundliche Stube nebst
Schlafräume Holzgasse Nr. 1 (Dessauer Hof) Treppe C. 2 Et.
bei G. Böschütte.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven an einem
oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte Nicolaistr. 51, 3. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche Kammer,
separat, Aussicht nach der Promenade, Obstmarkt Nr. 1, 2 Et.

Eine freundliche gut meublierte Garçonwohnung (Stube mit
Schlafräume) und ganz separatem Eingang ist vom 1. December
ab zu vermieten. Wo? ist zu erfragen bei
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Ein feines Garçon-Logis sofort beziehbar. Näheres
Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Kloß-
gasse Nr. 16, 4 Treppen, 2. Thür links.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube (Prome-
nadenansicht). Näheres im Gewölbe Nr. 15 kl. Fleischergasse.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube große Wind-
mühlenstraße Nr. 33. Näheres beim Haussmann.

Gesucht wird ein Theilnehmer für Stube und Kammer
Königplatz Nr. 12, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafräume mit separatem
Eingang Friedrichstraße Nr. 80, 2 Treppen.

Eine Stube ist sogleich an einen Herrn zu vermieten und eine
Schlafräume offen Reudnitz, Kuhengartenstraße Nr. 116, 2 Et.

Offen ist eine freundliche Schlafräume für einen Herrn
Königstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen,

Offen sind zwei Schlafstellen
Poststraße Nr. 18 im Hofe links 2 Treppen.
Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn, vorn
heraus, Kitterstraße Nr. 38, 4 Treppen.
Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Burgstr. Nr. 8
beim Haussmann zu erfragen.
Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Brühl Nr. 25, im
Hofe quer vor 2 Treppen.
Offen sind zwei bis drei Schlafstellen für Mannspersonen
Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Freundschaft.
Heute Sonntag Kreuzchen im Schützenhaus.
Anfang 6½ Uhr.

D. V.

BONJORAND.
Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Hôtel de Prusse.
Heute dem 1. November (Abends von 6—9 Uhr) auf mehrfachen Wunsch zweite Erleuchtung des
Saales durch

elektrisches Licht.

Die von mir construirten und zur Beleuchtung angewandten Apparate stehen zu Jedermann's Ansicht. Zur Beobachtung
des elektrischen Flammenbogens werden Augengläser an der Casse verabreicht werden.

A. Schroeter, Chemiker.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Sonntag: Das Gefängniß, Lustspiel in 4 Acten von Benedix.
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 M., — 2½ M.

Alwin Thieme.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehle ich heute ausgezeichneten Gänsebraten, Beefsteaks, Schweinskeule ic., Punsch, Grog
Kaffee und verschiedene Sorten Kuchen, gutes Lagerbier ic.

C. Gräfe.

CENTRAL-HALLE.**Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Schützenhaus.**Concert in den Parterre-Salons**

vom
Musikchor unter Leitung des Directors W. Morfurth.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Hôtel de Saxe.**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.
Näheres die Programme.

Hôtel de Saxe.

Einen guten Mittagstisch, jeden Nachmittag Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte
und gute Getränke empfiehlt und lädt dazu ergebenst ein

Görsch.

Kirmes in Stötteritz.

Mit heute Sonntag beginnt unsere

Kirmeswoche,

an welcher regelmäßig alle Tage bis Freitag Nachmittag von 3 Uhr an Concert stattfindet.
Für eine gut gewählte Speisekarte, ein vorzügliches Kuchensortiment, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. altes Bayerisches
von Kurz und Auerbacher und das längst gefehlte Gersdorfer ist bestens gesorgt.

Schulze.

Heute Sonntag, so wie täglich div. Obst- und Kaffekuchen, vorzüg-
licher Kaffee, feinste warme Getränke, warme und kalte Speisen, echt
Bayerisches und feines Lagerbier ic.

Kleiner Kuchengarten.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 1. November
Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.



TIVOLI.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.



Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Mathildens Lieblings-Polka v. Freudenthal (neu), Erinnerung an Graz, Walzer von Joz. Gungl (neu), Galopp aus Morgano von Hertel (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Concert- und Ball-Militair-Musik. Anfang 4 Uhr.
G. Prager.
NB. Nächste Mittwoch findet mein Schmäuschen statt. D. O.

Heute Soirée dansante

Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 6 Uhr.

* * * Leipziger Salon. * *

Heute Sonntag
starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Petersschießgraben.

Heute Sonntag
Concert- und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Morgen Montag Tanzmusik von 7 Uhr an.
F. G. Dietze.

Zöbigker.

Heute den 1. Novbr. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Seyß.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, so wie gutem Kaffee bestens aufwarten wird

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik
vom Musikchor des vierten Jäger-Bataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Klein-Kirmes in Connewitz.

Heute guten Kaffee mit Kuchen, warme und kalte Speisen und seine Getränke. Es ladet ergebenst ein
C. & verw. Dießbold.

Gasthof zum goldenen Adler in Zwenkau.

Heute den 1. November zur Klein-Kirmes starkbesetzte Tanzmusik. — Für warme und kalte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eduard Wunkelt.

* Gosenthal. *

Heute und morgen zur Klein-Kirmes Concert und Tanzmusik. Es ladet zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, frischer Gose und Lagerbier freundlichst ein
C. Bartmann.

Oberschenke in Eutritzschen.

in Eutritzschen.
Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor G. Hellmann.

Oberschenke in Eutritzschen.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Hasen- und Gänsebraten, Obst- und Kaffeekuchen, keine Biere.
Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Obst-, Kaffee- und Käsekuchen, div. warme und kalte Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik.
C. Haustein.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zur Tanzmusik, div. Obst- u. Kaffeekuchen, verschiedenen Speisen und feinen Bieren ergebenst ein H. Höhne.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Pflaumen-, Apfelkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
G. Hentschel.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, so wie gutem Kaffee bestens Julius Jäger.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, verschiedene warme Speisen, so wie morgen Montag Schlafest.
A. Heyser.

Restauration von E. Trost in Neusellerhausen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Ballmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein G. Trost.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und gutem Bier freundlichst ein der Restaurateur.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag empfehle ich Propheten-, diversen Obst- und Kaffee-Kuchen, so wie zum Abend eine reichhaltige Speisekarte u. und ff. Böscheppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier empfehle ich bestens. Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Feldschlößchen.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Sonntag ladet zu f. Kaffee und delicatem Kuchen, f. Bieren, Grog, Punsch und div. Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Lagerbier aus der Vereinsbrauerei, welches jetzt von ganz vorzüglicher Güte und extrafein ist, empfiehlt hiermit bestens August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Münchener Bierstube, Stadt Wien. Einem gehobten Publicum empfehle ich mein ausgezeichnetes (noch altes) Münchener Bier zur geneigten Berücksichtigung. Möbius.

Restauration zur Wöhlingschen Brauerei, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird. — NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Morgen Schlachtfest Petersstraße Nr. 37. Das Lagerbier aus der Vereinsbrauerei ist von vorzüglicher Güte.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Witwe Wille.

Fräulein Rosalie Steinborn die herzlichsten Glückwünsche zum 18. Wiegenseite. 2.....d.

Oberschenke Gohlis

ladt heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, vorzüglichen Bieren, gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein.



Röblinger Marine.

Gesellschaftstag Montag den 2. Novbr. Billetausgabe bis Montag Mittag bei Herrn Rückenberger, kleine Fleischergasse Nr. 8.



Aufruf

für das Gellert-Rettungshaus mit Kinderbewähranstalt in Haynichen.

Wer für der Armen Heil und Zucht Mit Rath und That nicht wacht, Dem Uebel nicht zu wehren sucht, Das oft sie dürtig macht; Nur sorglos ihnen Gaben giebt: Der hat sie wenig noch geliebt.

Das sind Worte des Mannes, der auf dem Johannis Kirchhof Leipzigs schlief, eine Saat, gesät von Gott, dem Tage der Garben zu reifen; des Mannes, dessen Grabstätte allein unverschont blieb, als die stillen Gräbersturz um die Johannis Kirche sich mußte wandeln lassen in einen Platz öffentlichen Verkehrs; des Mannes, des Denkmals, schlicht wie er selbst war, dem Fremden die Züge ver gegenwärtigt, die der trug, der über ein Vierteljahrhundert Leipzigs Liebling und Stolz war: Christian Fürchtegott Gellerts. Leipzig wahrt seinen Namen als eine schöne Perle in seiner Ehrenkrone, und dankbare Liebe bekämpft alljährlich des frommen Sängers Grab. Aber auch über Leipzig hinaus, bis an Deutschlands äußerste Grenzen ist des Leipziger Professors Ruhm gedrungen. Seine Fabeln mag die Jugend heute noch nicht gern missen, und seine geistlichen Lieder sind, geschmückt mit den Melodien Leipziger Tonmeister, eines Doles, Hiller, Ph. E. Bach, im Verlaufe von nunmehr gerade 100 Jahren ein theures Eigenthum des deutschen Volkes geworden, haben, wie ein lieber Hausfreund, dem Einen gesagt, daß er „nur auf Gott und nicht auf seinen Rath“ sein Glück bauen möge, den Andern gewarnt: „Dein Heil o Christ nicht zu verscherzen, sei wach und nüchtern zum Gebet“, den Leidenden getrostet mit dem Troste der Seligkeit, die „nach einer Prüfung kurzer Tage“ seiner wartet, und dem Todesbangen zugejubelt: „Jesus lebt, mit Ihm auch ich!“

Unsere Stadt Haynichen, Gellerts Geburtsort, möchte ihm gern ein Gedächtniß stiften, seines Namens würdig, seinem Sinn

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Hasen- u. Gänsebraten, Besleaks, feinen Kaffee u. Kuchen. NB. Morgen Karpfen poln. mit Weinkraut, wozu einladet W. Hahn.

Speisehalle Thomaskirchhof, Sack Nr. 8. Mittagstisch von 1/212 Uhr an à Port. 2½ R.

Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Berloren wurde am 30. October eine Rolle mit Papier vom Petershof bis in die Universitätsstraße, gezeichnet R. S. 488.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben bei Herrn Schlenck, Floßplatz Nr. 16.

Berloren wurden ein Paar kleine Schlüssel an einem Ring von der Emilienstraße bis Connewitzer Chaussee. Gegen Dank abzugeben Emilienstraße Nr. 907, 3 Treppen.

Berloren. Ein Heft Gedichte in grünem Umschlag, gew. dem Fräulein v. Kologrivoff, ist am 30. Oct. verloren worden. Man dittet es gegen Vergütung zurückzugeben Universitätsstr. 14 A, 3 Et.

Berloren wurde ein gewöhnliches Notizbuch ohne Werth für den Finder. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 39 parterre.

Die wohlbekannte Dame, welche Freitag den 30. Octbr. in der 9. Stunde in einer Bude auf dem Markte 16 E. Meubles-Kattun kaufte, wird gebeten, sich wieder dahin zu bemühen, indem ein Irrthum vorgefallen ist.

Thuerste C. S., darf ich hoffen, Sie heute Abends im Hotel de Pologne beim ersten Ball der L. zu sehen?

H. L.

An Fräulein Rosalie St.....n.
Meine herzlichste Gratulation zum heutigen Tag.

entsprechend. Der unterzeichnete Comité beabsichtigt deshalb die Gründung eines Mettungshauses für verwahloste oder der Gefahr der Verwahrlosung nahestehende Kinder, womit eine Kinderbewahranstalt innig verbunden werden soll.

Unsre Kräfte reichen dazu nicht aus; darum wenden wir uns an die Liebe der Brüder. Die Ehrengeschenke, die der lebende Gellert ablehnte und auf die Erziehung armer Kinder verwendet wissen wollte, die erbitten wir uns, um dem Entschlafenen ein lebendes Denkmal zu errichten! Wir bitten für arme Kinder! Denn wo gäb's ärmer, als die da daar sind des Glaubens, ledig der Zucht, unkundig des Gebets, unfertig zur Arbeit, und um deswillen geführet am Heile ihrer theuer erlösten Seele?

So möge Leipzig, Gellerts — den wir mit ihm stolz den unsern nennen — dankbar gedenkend, die Gaben seiner vielerprobten Liebe uns nicht vorerthalten.

Sie entgegenzunehmen sind auf unsere Bitten huldvoll bereit die hohe königl. Kreisdirektion durch ihre Canzlei, so wie die Herren Pastor Dr. Ahlsfeld, Prof. Dr. Brückner, Ewald & Bredt,

Prof. Dr. Lindner sen., Prof. Dr. Lindner jun., Moritz Kleinius (Bernhard Kleinius & Co.), und Prof. Lic. v. Beßlowitz.

Hannichen, 20. October 1857.

Der prov. Comité für das Gellert-Mettungshaus mit Kinderbewahranstalt.

G. Müller, Hfpr., B. v. G. Lechla jun., Stadt. Huth, Schrifts., Adv. Haase, Schrifts. Contr. Pöhlant, Kassier. Dr. Bartky. Dr. Enders. Fabr. A. Flatter. Gerichtsamt. Geudtner. Gutsbes. Lange (Crumbach). Bürgerm. Lechla. Kaufm. Moritz Lechla. Fabrik. Lehmann (Böhlingen). Pf. Leuchte. Sup. M. Locke (Nossen). Act. Müller. Fabr. Fr. Neubert s.

Das am 28. d. Ms. erfolgte Ableben unserer guten Mutter und Schwester, Frau Maria Christiane verm. Haeschwig geb. Holzwethig zeigen hierdurch Verwandten und Freunden an und bitten um stillte Beileidnahme

Reudnitz, den 30. Octbr. 1857.

die hinterlassenen.

Berein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am 15. November eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles, was ihnen auch in diesem Jahre wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugedacht ist, spätestens bis zu obigen Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fechner, Dresdner Straße 36. Anna Hirzel, Königsstraße 7. Clementine Hindner, Ritterstraße 11. Therese Osterloh, Bahnhofstraße 19. Franziska Vollsack, Rosyplatz 5.

Museum, Institut für Zeitungs-Lectüre, Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, mercantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden ic.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2½ Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Kreisirsel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer erhältlich.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ₣). Morgen Montag: Rudein mit Kindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Ahrens, Fabr. aus Hanau, Hotel de Baviere.
Alysch, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Anger, Fabr. a. Wien.
Acopinau, Theaterdir., und
Arbau, Schausp. a. Paris, Stadt Nürnberg.
Berger, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Biedermann, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Brunner, Kfm. a. Fahr, und
Böttcher, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
v. Beckerath, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
Bormemann, Kfm. n. Fr. a. Mühlhausen, St. Dresden.
Bergmann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Dobart, Kfm. a. Bille, Hotel de Baviere.
Demmert, Hoffenh. a. Nürnberg, und
Dolitz, Part. a. Warschau, schwarzes Kreuz.
Dittler, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
Eib, Hds. a. Dresden, Tiger.
Franz, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
Froh, Det. a. Ischopau, Stadt Wien.
Grossmann, Rent. a. Hamburg.
Habian, J. Agent, und
Hebian, K. Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
Heider, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Hoerisch, G., Kfm. a. Bamberg, St. Gottha.
Kaufmann, Kfm. a. Fr. Breslau / U. St. Rom.
v. Göthe, Baron a. Weimar, Stadt Rom.
Grüber, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Grimm, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Grüsborg, Ob. Regat.-Math. a. Dresden, gr. Blbg.
v. Grün, Ober. n. Gam. a. Warschau, und
Graud, Theaterdir. a. Böh. gr. de Baviere.

Hoch, Kfm. aus Zürich, Stadt Wien.
Helmrich, Kfm. a. Schweinfurt, halber Mond.
Hasse, Stud. a. Riel, und
Heinemann, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Haase, Commiss a. Broda, schwarzes Kreuz.
Hahn, Gerichtsamtm. a. Stolzen, St. London.
Heymann, Fabr. a. Luxemburg, und
Hjin, Kfm. a. Petersburg, Stadt Hamburg.
Jacob, Kfm. a. Broda, schwarzes Kreuz.
Koch, Kfm. a. Westerstade, goldne Sonne.
Kasloffanee, Fr. n. Gam. a. Moskau, gr. de Bav.
Kiesling, Schmiedemstr. aus Gr. Oschersleben,
Rosenkranz.
Leitwitz, Priv. a. Halle, Stadt Breslau.
Lebrecht, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
Leypold, Forstconduct. a. Waldenburg, h. Mond.
Linhard, D. u. Prof. n. Fr. a. Würzburg, u.
Laut, Kfm. a. Ohm-Krippa, St. Nürnberg.
Lusk, Kfm. a. Nedwitz, Palmbaum.
Lorenz, Actuar a. Liebenwerda, Hotel garni.
Lehmann, Schiffseleutn. a. Bremen, und
Loher, Schmiedemstr. a. Loisch, gr. Baum.
Marcus, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Müffen, Part. a. London, Stadt Rom.
Niedenbör, Werkstr. a. Neustädtel, schw. Kreuz.
Nolte, Schneiderm. a. Halle, goldne Sonne.
Pfuble, Materialstr. a. Marktalvensleben, h. Mond.
v. Pogwisch, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Pforde, Part. a. Gubenburg, schwarzes Kreuz.
Reiter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Rojetz, Russl. n. Gam. a. Troppau, g. Gieb. Betendau, Kuchfabr. a. Magdeburg, St. Wien.

Die Expedition d. WI. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis ab 7 U. an; Sonn- und Feiertags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Besitztverantwortlicher Redakteur: Adv. R. G. Haynel, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.